www.rheingau-taunus.de

Wettbewerb

„Zukunft Dorfmitte 2020 – Orte der Begegnungen“

Orte bis 2.000 Einwohner!

Weniger – Älter – Bunter:

Die Lebensqualität unserer Dörfer wird mit geprägt durch das Engagement und die Ideen ihrer Bewohner. Dadurch bewahren sich unsere Ortsteile ihre Zukunftsfähigkeit und werden zu beliebten Treffpunkten ihrer Bewohner. Ob mit neu gestalteten Jugendräumen, mit einem Freizeitgelände, Dorfplätzen oder neuen Wohnprojekten, zahlreiche Projekte spiegeln sich jährlich in dem Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ wieder.

Entwickeln Sie Ideen und Maßnahmen, die die Verbundenheit mit Ihrem Ort fördern und unser gesellschaftliches Zusammenleben verbessern! Möchten Sie in Ihrem Ort z.B. eine „Bürgerkneipe“ eröffnen, einen Dorfweinstand ins Leben rufen, ein Repair Café eröffnen oder einen Mitfahrdienst einrichten?

Zielsetzung

Durch den Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ werden Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefördert, die generationenübergreifend die Zukunft ihres Dorfes aktiv mitgestalten. In gemeinsamer Arbeit soll etwas füreinander geleistet werden, um die Kommunikation und Lebensqualität im Dorf zu verbessern. Hierbei ist die Stärkung der Ortskerne vor dem Hintergrund einer älter werdenden Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Attraktive und intakte Ortskerne sind ein Wert an sich, aber zugleich sind sie als Visitenkarte Ihres Ortes auch wichtig für eine gelungene Außendarstellung.

Eine Initiative des Kreisausschusses des Rheingau-Taunus-Kreises

Wer kann mitmachen?

Bürgerinnen und Bürger aus Orten des Rheingau-Taunus-Kreises mit bis zu 2.000 Einwohnern.
Bei Orten bis 1.000 Einwohner sollen an der vorgeschlagenen Maßnahme mindestens 5 Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, die zusammen mindestens 60 Stunden ehrenamtlich in das Projekt einbringen.

Bei Orten bzw. Ortsteilen bis 2.000 Einwohner sollen an der vorgeschlagenen Maßnahme mindestens 8 Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, die zusammen mindestens 100 Stunden ehrenamtlich in das Projekt einbringen.

Höhe des Zuschusses

Es können mindestens 1.000 Euro, höchstens 2.000 Euro pro Antrag gewährt werden.

Wie kann man mitmachen?

Die Idee / die Maßnahme / das Projekt ist schriftlich beim Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises, BD - Stabsstelle Demografie, Heimbacher Str. 7, 65307 Bad Schwalbach einzureichen. Anträge, Informationen und die Teilnahmerichtlinie erhalten Sie über die Homepage www.rheingau-taunus.de. Zusätzlich können Sie Anträge über Ihre Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung bzw. über Ihre/n Ortsvorsteher/in erhalten.

Rheingau-Taunus-Kreis